

Pressemitteilung (Kurzfassung)

Neue Behandlungsoption bei Neurodermitis

Mit ALLERGOSTOP® die Haut retten

Die Haut juckt, brennt, nässt und schuppt: Neurodermitis plagt nicht nur Kinder, sondern auch immer mehr Erwachsene. Die herkömmliche Behandlung mit Pflegecremes und Kortisonsalben bringt keine Heilung, sie kann nur die Symptome lindern. **ALLERGOSTOP®** ermöglicht erstmals eine ursächliche Therapie – durch die so genannte Gegensensibilisierung.

Menschen mit Neurodermitis quält vor allem der furchtbare Juckreiz. Kratzen hilft nicht, im Gegenteil: Es verursacht kleine Wunden, die sich leicht infizieren können. Entzündung und Juckreiz verschlimmern sich damit noch, die Haut nässt und brennt – ein Teufelskreis.

Für Kinder ist der ständige Juckreiz besonders schlimm, die Neurodermitis führt bei ihnen häufig zu Unruhe und Schlafstörungen. Nachts werden die Kinder immer wieder wach und weinen, ihre Eltern sind verzweifelt.

Herkömmliche Behandlung: Cremen, cremen, cremen

Neurodermitisschübe werden oft durch eine allergische Reaktion ausgelöst – bei vielen Betroffenen findet sich eine hohe Konzentration an IgE-Antikörpern im Blut. Diese Antikörper richten sich speziell gegen Umweltallergene wie Hausstaubmilben, Pollen, Nahrungsmittel und Katzenhaare.

Mit der herkömmlichen Therapie lassen sich nur die Symptome lindern. Beim akuten Ekzem werden dazu Salben mit kortisonähnlichen Wirkstoffen eingesetzt. Wegen der möglichen Nebenwirkungen sollen Kortisonsalben jedoch nur zurückhaltend angewendet werden. Zusätzlich müssen die Patienten ihre trockene Haut täglich mit rückfeuchtenden Lotionen oder Cremes pflegen.

Die Alternative: Gegensensibilisierung mit ALLERGOSTOP®

Eine naturheilkundliche Behandlung wirkt nun erstmals auf die Auslöser der Neurodermitis. Das Therapiekonzept von **ALLERGOSTOP®** zielt darauf ab, das Immunsystem der Patienten so einzustellen, dass es auf die individuellen Allergene nicht mehr reagiert. Dies erfolgt mittels der so genannten Gegensensibilisierung: Während eines Ekzemschubs wird dem Patienten vom Arzt oder Heilpraktiker Blut abgenommen – zu diesem Zeitpunkt ist die Menge an IgE-Antikörpern besonders hoch. Der Therapeut bereitet das Blut mit einem speziellen Serumaktivator so auf, dass die IgE-Antikörper verfremdet werden. **ALLERGOSTOP®** stellt somit eine Art körpereigenen Impfstoff dar, der dem Patienten an mehreren Terminen wieder injiziert wird.

Die Behandlungsdauer beträgt vier bis acht Wochen. Aufgrund der guten Verträglichkeit kann **ALLERGOSTOP®** schon bei Kindern eingesetzt werden. Wer sich für die naturheilkundliche Behandlung interessiert, findet die nächstgelegene **ALLERGOSTOP®**-Schwerpunktpraxis unter www.allergostop.de.

